

## **Wenzel-Jaksch-Gedächtnispreis 2009**

Auf ihrer Sitzung am 17. Juli in München entschied die Jury des Wenzel-Jaksch-Gedächtnispreises unter Vorsitz von Professor Dr. Herwig Baier einstimmig, den diesjährigen Preis an Professor Dr. Otto Pick zu verleihen. Der Jury gehören außerdem an: Dr. Martin Bachstein, Dr. Peter Becher, Dr. Helmut Eikam und Franz Pichl. Der Preis wird anlässlich der Bundesversammlung im Oktober in Brandenburg übergeben. Die Laudatio übernimmt Dr. Martin Bachstein.

Der aus Prag stammende Preisträger emigrierte bald nach der kommunistischen Machtübernahme im Jahre 1948 nach Großbritannien, wo er u. a. Professor für Internationale Beziehungen an der Universität Surrey war. In den frühen 80er Jahren leitete er als Direktor die tschechoslowakische Sendeabteilung von Radio Freies Europa in München. Professor Pick war außerdem Visiting Professor an der Johns Hopkins Universität und lehrte an der Prager Karlsuniversität, wo er das Amt des Rektors am Institut für Internationale Beziehungen innehatte. 1998 wurde er stellvertretender tschechischer Außenminister und bekleidete außerdem das Amt eines Außerordentlichen Botschafters seines Landes. 2007 übernahm er das Amt des Ko-Vorsitzenden im Verwaltungsrat des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Professor Pick ist ein anerkannter und führender tschechischer Fachmann für Außen- und Sicherheitspolitik. Er wurde im Jahre 2006 mit dem Jaroslav-Janda-Preis für seine Beiträge auf dem Gebiet der Sicherheitspolitik seines Landes ausgezeichnet. Mit ihrer Wahl will die Seliger-Gemeinde vor allem seinen Einsatz für eine Versachlichung und Verbesserung des deutsch- und vor allem sudeten-deutsch-tschechischen Verhältnisses würdigen. (MKB)